



## Im Sport dabei

VERA LISCHKA



**Hermann Maier (li.) und Marcel Hirscher liefern sich im TV-Spot (ab 7. September) ein spektakuläres Sofa-Rennen.**

## Raiffeisen-TV-Spot mit Maier und Hirscher Der Kampf der Giganten als spektakuläre Sofa-Schlacht

Endlich gibt's das Duell zwischen Hermann Maier gegen Marcel Hirscher. Mann gegen Mann. Der einstige Ski-Held gegen den aktuellen. Allerdings nicht auf der Piste – sondern auf der Rennstrecke. Also auf Asphalt. Und die Boliden sind nicht etwas gewöhnungsunfähig. Getunte Fernsessel, zwei bequeme Plätze, die eher an Ruhebank als an einen spektakulären Zweikampf erinnern. Aber genau das ist der Plan. „Ist auch ein Raiffeisen-Vorsorge-

Kampagne, die ab 7. September im TV zu sehen sein wird“, so Marketing-Boss Leo Pruschak. Und eins darf man verraten. Wild, dramatisch. Ein echter Showdown. „Endlich mal ein Kopf-an-Kopf-Rennen, bei dem ich meine Chance nutzen konnte. Als junger Skifahrer war ich ja Lichtjahre hinter Hermann“, scherzte Hirscher. Wie das Duell ausgeht, wird nicht verraten. Aber zwei echte Schauspiel-Profis, die da am Werk waren.



**Kathrin Zettel und Freund Kurt Gaubinger als Piloten**



## Ski-Lady bei Rallye dabei Kathrin und ihr roter Porsche

„Der Genuss steht im Vordergrund, deshalb wird ich es wohl etwas gemächlicher angehen.“ Ist ja auch eine Premiere für Kathrin Zettel. Als Rennfahrerin ist die 29-Jährige von 17.–19. September bei der ARBÖ-Rallye mit Start in Admont im Einsatz – quasi im zukünftigen Wohnzimmer der Superkombinations-Weltmeisterin 2009. „Kurt und ich bauen in Admont gerade unser Haus. Wird sicher lustig, dort mit dem roten Porsche herumzukurven.“



## Paragrafen Dschungel

DR. CHRISTIAN FLICK

Die olympischen Europaspiele in Baku wurden zum Horror-Trip: Bekanntlich wurde dort unsere Synchronschwimmerin Vanessa Sahinovic von einem (möglicherweise) nicht lizenzierten Busfahrer schwer verletzt. Sie dürfte gelähmt bleiben.

Vanessa ist also neben Kira Grünberg unser zweites Sportopfer.

Die Verletzungsfolgen sind dramatisch, daher stellt sich die Frage, was ist juristisch möglich:

## Vanessa soll IOC klagen

► Option 1: Vanessa klagt den Busfahrer – das scheint juristisch ein Volltreffer zu sein, aber wie ist eine allfällige Schadenersatzforderung tatsächlich umsetzbar? Der Fahrer dürfte wohl zahlungsunfähig sein.

► Option 2: Vanessa schießt sich auf das Nationale Olympische Komitee von Aserbaidschan ein: Hier wird's juristisch knifflig. Vanessa muss beweisen, dass dieses Komitee fahrlässig gehandelt hat – also etwa einen Busfahrer eingesetzt hat ohne Lizenz.

► Option 3: Spannend wäre es, wenn sich die Athletin und ihre Anwälte entscheiden, gegen das mächtige IOC vorzugehen: Juristisch komplex, eine Zivilklage in der Schweiz gegen die größte Sportorganisation der Welt – das wäre aber möglicherweise sogar erfolgsversprechend.

Ich würde ihr dazu raten!